



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Sonntag, 30. August 2009

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt
Oberstedten

Heute wird Peter Maffay 60. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche gratuliert.

Peter Maffay

„Es war Sommer. Zum ersten Mal im Leben ...“ Was für eine starke Schnulze. Mit einem der wunderbarsten deutschen Schlagersätze überhaupt: „Und von Liebe wusste ich nicht viel. Sie wusste alles ...“ Ich sag Ihnen: Dieser Satz regt die Phantasie von Männern wirklich an: Was genau wusste diese scharfe Frau am Strand? Was alles? Mann ...

Also: Es gibt Leute, die lieben Peter Maffay und seine Lieder. Und es gibt Leute, die ... die ... ja, die finden ihn nicht so toll. Die fragen sich immer noch: Ist er nun ein Schlagersänger, ein Tabaluga-Kinderliedermacher oder ein Rockstar? Dieser Mann mit dem rollenden R?

Na, erst einmal ist er ein Vollblutmusiker. Einer, der sich in der Friedensbewegung engagiert und über seine politischen Ansichten auch singt. Und einer, der mit seinen Stiftungen viele Projekte für traumatisierte Kinder unterstützt. Deshalb wurde er 1996 auch mit dem Bundesverdienst ausgezeichnet.

Natürlich kann man über Musikgeschmack herrlich streiten. Aber dieser kleine feine, zarte, harte Peter erzählt von einer Welt, in der es sinnvoll ist, an etwas zu glauben. Und konkret etwas zu tun. Selbst wenn man dafür über sieben Brücken gehen muss.

Einmal singt Peter Maffay: „Wenn das Schweigen mich umgibt, wird ein Lied zum Gebet.“ Sprich: Kraft, um die Welt zu verändern, die kriegt man nicht aus sich selbst, die kommt von Gott. Nun: Heute wird der markante Sänger 60 Jahre alt. Da kann man nur sagen: „So bist du ...“

Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: Momentmal@hr3.de